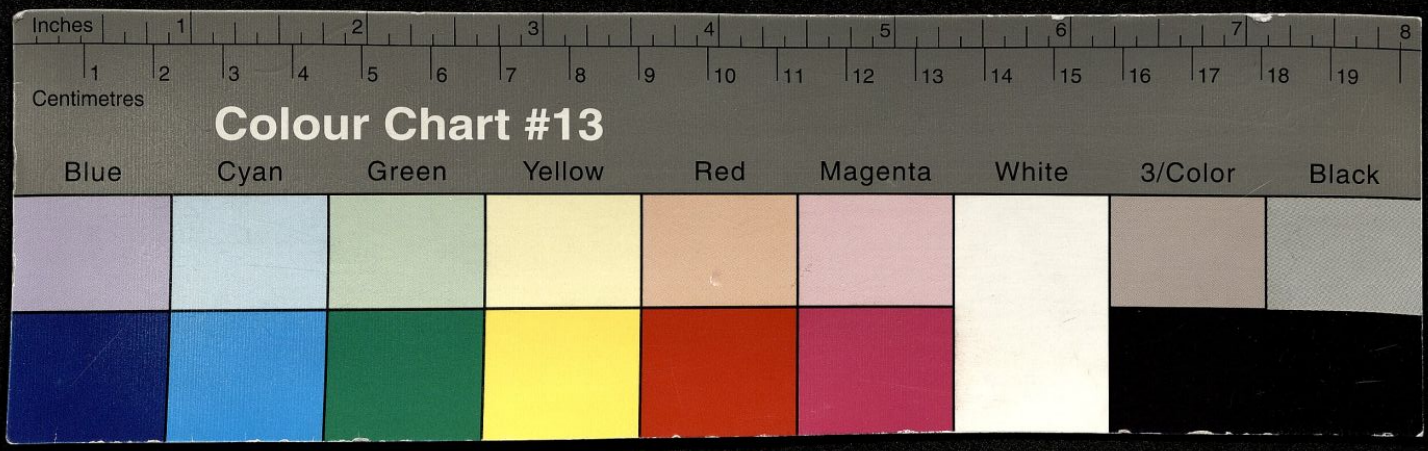
RSS/20621

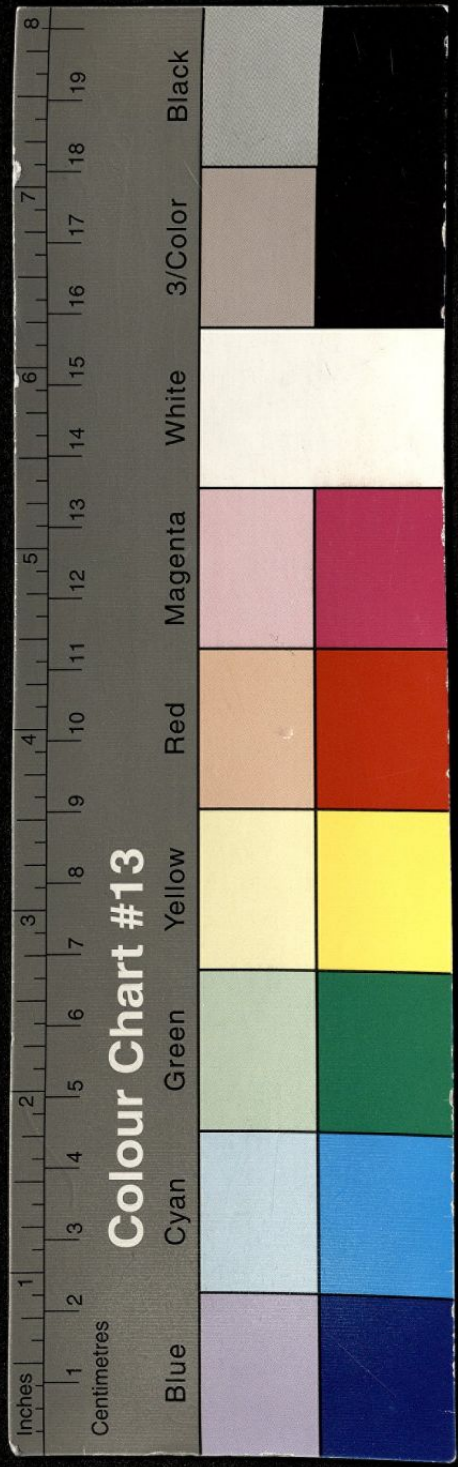

Inches
Centimetres
Colour Chart #13
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

Die Zwölff Artickel der Baurschafft in Schwaben

Anno 1524.

Auctore CHRISTOPHORO SCHAPLE,,
RO.

Cario lib. 4. Chron. Pelargus in Idea Cour. Imun. c. 28. antiq. 5. sed forte intendunt Articulos seqq.



Bundesordnung von März 1525 ...

GS - 16. Jh.

R 55 / 2062 1

MF DG

(57/2674) R'

VOm almechtigē ewi
gen got zu lob vnd eher/vnnd anriffung des heiligen Euangelij vnnd Göttlichs worts/auch zu beyſtand der gerechtigkeit vnd göttlichs rechten. Iſt der Chriſtenlichen vereynigung vñ pündtnüß angefangen/vnd niemantz er ſey/Geyſtlich oder Weltlich/zuuerdrus vnnd nachteyl/ſouil das Euangelium vnnd Göttlich recht inhalt vnnd anzeygt/vnnd in ſonderheit zu merung brüderlicher liebe.

¶ Erſtlich erpeüt ſich ein Erſame lanndtſchafft dieſer Chriſtenlichen vereinigung/was man Geyſtlicher oß Weltlicher oberkeit/vō Göttlichem Rechten zu thun ſchuldig dem ſelben in keinen weg widerwertig ſein/ſonder gehorſamlich halten.

¶ Item es iſt einer Erſamen landtſchafft wil vñ meynung/das ein gemeiner landtfrid gehalten/vñ niemantz dem anndern wider Recht thüe. Ob ſich aber begeben würde/das yemants mit dem andern zu krieg vnd auffrur bewegt/So ſol ſich niemants Rotten oder partheyen/in keinen weg/Vnd ſol die nechſt perſon in was ſtandts ſie ſey/macht haben frid zu machen vnnd zu pieten/der ſol von ſtundan bey dem erſten fried pieten oder rieffen gehalten werden ꝛc. Vnnd welcher ſollich fridtpieten nit halten würde/der ſoll nach ſeiner verſchuldung geſtrafft werden.

¶ Item Was bekantlicher ſchuldt/oder darumb man brieff vnd Sigel/oder glebwirdig vrbar hatt/

so verfallen seind/ sollen bezalt werden/ Ob aber yemandts ein eynrede zu haben vermeyne/ soll jm das Recht vorbehalten seyn/ doch yederman auff seyn costen/ vnd gemeyner landtschafft dieser Christenlicher vereynung halben vnbegriffen/ Vnd angend schulden als Zehend vnd ander Rend vnnd gülde sollen stillsten biß zu außtrag des handels.

¶ Item So Schlösser wörden seyn dieser landt art nit gelegen vnnd nit in dieser Christenlicher vereynigung verpunden/ sollen die selben jnhaber der Schlösser mit freundelicher ermanung ersucht werden/ das sie jm Schloss nit weiter dan mit profand zu zimlicher notturfft versehen/ vnd die selben Schlesser weder mit geschütz noch personen/ die nicht in disse vereynung gethon/ besetzen/ Ob sie aber weiter dan bißher beschehen/ besetzen/ Das sollen sie thun mit leiten dieser vereynung verpunden vnnd zugehörig/ auff jren Costen vnnd schaden/ deßgleichen die Clöster.

¶ Item wo dienstleut weren/ die fursten vnd heren dienen/ die sollen jren eyd auffgeben/ vnnd sagen/ vnnd so sie das thun/ sollen sie in dieße vereynung angenomen werden/ Welchers aber nit thon will/ der soll weyb vnd kindt zu jm nemen/ vnd ein landschaffe vnbetrisp lassen/ Wo aber ein her/ ein amptman/ oder andern so in diser verpindenisß ist ervorderte/ so soll der selb nit allein/ sonder zwen oder drey mit jm nemen vnnd hören lassen was mitt jm gehandelt werde ꝛc.

¶ Itē Wo pfarrer oder Vicary sein/ sollē sie freundt

lich ersucht vnnd gebetten werden/das heilig Euã/gelium zuverkünden vnnd zu predigen/vnd welche das thun wöllen/den soll dieselb pfarr ein gepürli/che vnderhaltung geben/Welche aber solichs nicht thun wöllen/die sollen geurlopt werden/vnnd die pfarr mit einem andern versehen werden ꝛc.

¶ Item ob sich yemandes mit seiner oberkeyt in ein vertrag einlassen wele/So soll er on vorwissen vnd verwilligung gemeiner landtschafft dieße vereynung nit beschliessen/ Vnd ob mit verwilligung bemelter landschafft des beschlossen wurde/nichts desterweniger/sollen die selben in ewiger verpündnüß vnnd Christlicher vereynung sich verwilligen vnd dar in beleyben.

¶ Item es sollen von yedem hauffen dießer vereynung/ein obersten vnd vier Rett geordent vnnd gesant werden/Die sollen gewalt haben mit sampt anndern öbersten vnnd Retten zu handlen wie sich gebürt/damit die gemeynd nicht allwegen zusamen müsse.

¶ Item es sollen kein raübige güter/so disen mit verwandten enerwerdt/vnderhalten vnnd passiert werden ꝛc.

¶ Itẽ welche handtwerckßleüt jrer arbeyt nach auß dem land ziechen wölten/der soll seinem pfarrhauptman anloben sich wider dieße Christliche vereynung nit bestellen lassen/ Sonnder wo er höre vnnd vernem das dießer landtschafft widerwertigs zustee wöllte/sollichs dießer vereynung zuwissen

thun/vnnd so es von nötten würde/von stund an seynem vatterland zuziechen vnnd helffen zu retten/ Deßgleychē sollen die krieg̃sleut auch verbundē sein

¶ Es sollen gericht vnd recht wie vor beschehen furgang haben.

¶ Item vnzimliche Spiel/Gotzlestern/vnnd zutrincken ist verpotten / wer das nit helt/soll nach seyner verschuldung gestrafft werden.

Hernach sein bestimpt

die doctores so anzeygt sein zu außsprechung des Göttlichen Rechten.

Doctor Martinus Luther
Philipus Melancthon
Doctor Jacob strauß zu Yßleben
Osyander zu Nürmberg
Biblicanus zu Nerlingen
Matheus Zeller vnd seine gesellen zu Straßburg
Conradus predicant zu Vlm
Predicant zu Hall
Predicant bey den parfüssern zu Augspurg
Predicant zu Riedlingen
Predicant zu Lindaw im Closter
Vlrich Zwinglin vnd seine gesellen zu Zürch
Predicant zu Reütlingen
Der predicant zu Kempten auff dem berg

1525

Gos RA001167
VD16 H 492